

Natürliche Vielfalt

Leader Regionalentwicklung informiert sich über neuen Rundweg

Gunzesried/Oberallgäu Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Regionalentwicklung Oberallgäu hat im Rahmen des bundesweiten „Tags der Regionen“ mit dem Leader-Programm geförderte Projekte im Gunzesrieder Tal besucht. „Mit der Exkursion wollen wir Beispiele aufzeigen, die andere dazu motivieren, sich ebenfalls zu engagieren“, sagte Dr. Sabine Weizenegger, Geschäftsführerin der Aktionsgruppe.

Blaichachs Bürgermeister Christof Endres stellte das Projekt „Alpvielfalt im Gunzesrieder Tal“ vor: einen Rundweg, der die Vielfalt von

Natur und Landnutzung zeigt und der Informationstafeln an den einzelnen Stationen auskommt.

Peter Haslach von der Sennereigenossenschaft Gunzesried erläuterte, wie die Verwertung und Entsorgung der bei der Käseherstellung anfallenden Molke zunehmend ein Problem wurde. Die Lösung: Aus der Molke wird Biogas erzeugt, mit dem dann die Milch erhitzt wird.

Wie Ehrenamtliche betreut werden und wie gute Beispiele zur Inklusion auf einer Internetplattform zum Nachmachen anregen sollen, präsentierte Dr. Armin Ruf von der

Caritas. Das Projekt „Meine Gemeinde – Heimat für alle“ hat bereits auf europäischer Ebene Beachtung gefunden. Es ist in der Endrunde eines Wettbewerbs der Deutschen Vernetzungsstelle für Ländliche Räume und kann dort von jedermann bewertet werden – unter: www.netzwerk-laendlicher-raum.de

Auf die Bedeutung regionaler Produkte wies Ofterschwangs Bürgermeister und Vize-Landrat Alois Ried hin. Als Vorsitzender des Vereins Allgäuer Alpgenuss stellte er auf der Sennalpe Derb dessen Arbeit vor. (pm)